

Zürich, 9. September 2021

Empfehlungsschreiben für Gasim Nasirov

Das LG Rämibühl führt als UNESCO-assozierte Schule jedes Jahr einen Projekttag mit dem Fokusthema „Flucht und Asyl“ durch. Dieser Tag wird seit 2015 in Zusammenarbeit mit Gasim Nasirov organisiert und durchgeführt. In Gasim Nasirov hat unsere Schule einen zuverlässigen und top-organisierten externen Partner gefunden, der jedes Jahr mit viel Engagement und Freude diesen Projekttag für und mit uns gestaltet und weiterentwickelt.

Gasim Nasirov zeigt sich auf allen Ebenen für solche grossangelegten Projektstage als geschickter und flexibler Organisator. In der effizienten Vorbereitung ist eine sehr gute Kommunikation jederzeit gewährleistet. Zudem ist es für Gasim Nasirov kein Problem, sich schnell in neue Begebenheiten einzudenken, sich zurechtzufinden und auch ideenreiche Vorschläge für eine mögliche Umsetzung zu präsentieren. So wurden zum Beispiel die Herausforderungen, welche die Pandemiesituation mit sich brachten, problemlos gemeistert und nötige Anpassungen schnell vorgenommen, so dass eine nahtlose Fortführung dieses für unsere Schülerinnen und Schüler wertvollen Tages auch in dieser Zeit gewährleistet war.

Gasim Nasirov arbeitet stets unkompliziert und sehr zuvorkommend, sowohl mit seinem eigenen im Vorfeld gut instruierten Team als auch mit den Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern unserer Schule zusammen und beweist dabei viel menschliches Geschick und grosse Fähigkeit zu begeistern. Häufig beinhaltet dieser Tag auch Module, bei denen Drittparteien beigezogen werden. Dabei wurde schnell klar, dass Gasim Nasirov die zuständigen Organisationen sehr gut kennt und über ein ausgezeichnetes Netzwerk mit den entscheidenden Leuten verfügt. Dieser Projekttag gehört bei unseren Schülerinnen und Schülern zu den Highlights, der regelmässig sehr gut bewertet wird. Neben diesem seit Jahren institutionalisierten Tag hat Gasim Nasirov mit uns ebenso erfolgreich einmalige Projektstage für andere Altersstufen durchgeführt.

Monika Auer und Kerstin Peter, für die LG-UNESCO-Gruppe